

An der Montanuniversität Leoben, Österreich, ist die Stelle eines/einer

**Universitätsprofessors/Universitätsprofessorin
für das Fachgebiet Abfallverwertungstechnik
(Stiftungs- und Vorziehprofessur)**

in Form eines unbefristeten, privatrechtlichen Dienstverhältnisses zur Montanuniversität Leoben nach Angestelltengesetz am Institut für Nachhaltige Abfallwirtschaft und Entsorgungstechnik in vollem Beschäftigungsausmaß zu besetzen.

Der Bewerber / die Bewerberin sollte eine Persönlichkeit von internationalem Rang sein, der / die das Fach Abfallverwertungstechnik in Forschung und Lehre vertritt. Der Bewerber / Die Bewerberin soll einerseits die Abfallströme sowie deren Zusammensetzung und Eigenschaften (chemisch, physikalisch) analysieren und andererseits die Verwertungsmöglichkeiten in verschiedenen industriellen Prozessen entwickeln. Dies umfasst auch die Lenkung der Abfallzusammensetzung mittels organisatorischer und technischer Maßnahmen zur Abfallvermeidung und -behandlung.

Weiters soll das Verändern der Abfalleigenschaften bzw. -zusammensetzung durch mechanische, chemische und thermische Verfahren mit einbezogen werden, um einen Sekundärrohstoff für einen bestimmten Einsatzbereich zu entwickeln. Dies betrifft nicht nur die aktuell anfallenden Abfälle, sondern auch bestehende Deponien sowie Altlasten (landfill mining).

Dem / Der Abfallverwertungstechniker/in kommt somit in zweifacher Hinsicht eine wesentliche Rolle zu; einerseits bringt er/sie ein breites stoffliches und technisches Verständnis ein, andererseits nimmt er/sie für das Zusammenwirken und Ergänzen mit den an der Montanuniversität Leoben vertretenen Fachbereichen mit dem Ziel einer effizienten Problemlösung eine Schlüssel-funktion ein.

In der Lehre sind für das Studium Industrieller Umweltschutz, Entsorgungstechnik und Recycling u. a. folgende Fachgebiete zu vertreten: Abfallverwertung, Stoffstromanalyse, Abfall- und Umweltanalytik.

Auslandstätigkeit und Erfahrung bei der Durchführung von Forschungsprojekten mit Industriebeteiligung werden vorausgesetzt. Die Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit mit anderen Fachkollegen/innen und der Industrie wird erwartet. Die Beherrschung der deutschen und englischen Sprache ist Voraussetzung.

Erfordernisse für die Ernennung zum Universitätsprofessor / zur Universitätsprofessorin sind ein abgeschlossenes Universitätsstudium und ein Doktorat in dem zu vertretenden Fach. Die Habilitation oder eine gleichwertige wissenschaftliche Qualifikation wird vorausgesetzt, pädagogische und didaktische Eignung ist nachzuweisen.

Die Montanuniversität Leoben strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen an und fordert qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen bevorzugt eingestellt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und den fünf wichtigsten Veröffentlichungen als Beilage (5-fach auf CD-ROM) sind einlangend bis zum 15. Oktober 2010 an den Rektor der Montanuniversität Leoben, Franz-Josef-Straße 18, A-8700 Leoben, zu senden. Ebenfalls auf CD-ROM soll eine Darstellung der Forschungspläne und Absichten im Hinblick auf das Forschungsprofil der Montanuniversität gegeben werden.

Auskünfte erteilt der Vorsitzende der Berufungskommission der Montanuniversität Leoben, Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Johannes Schenk, Franz-Josef-Straße 18, A-8700 Leoben, Österreich, Tel.: +43 3842 402 2200, Email: johannes.schenk@unileoben.ac.at